

**Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung
nach § 31 Landeswassergesetz Rheinland- Pfalz
für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern
(insbesondere Brücken, Stege, Ufermauern, Gewässerkreuzungen, Leitungen,
Abgrabungen, Auffüllungen, Gebäude, Parkplätze...)**

Antragsteller:

Name (bei Firmen auch Rechtsform)	Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer)
Straße, Wohnort	Telefon, E-Mail

Verfasser der Antragsunterlagen:

Name	Vorname
Firmenbezeichnung:	☐ Planvorlageberechtigung nach § 103 LWG
Straße, PLZ, Wohnort	Telefon, E-Mail

Hiermit beantrage/n ich/wir die wasserrechtliche Genehmigung nach § 31 Landeswassergesetz Rheinlandpfalz zur

☐ Errichtung	☐ Betrieb	☐ Änderung	☐ Sanierung
Nutzung:			
☐ Gewerbe		☐ Privat	
☐ Landwirtschaft		☐ Sonstiges _____	
Folgender Anlage in, an, über bzw. unter einem oberirdischen Gewässer:			
Gewässer		Gemarkung	
PLZ, Ort:		Flurstück Nr.	

UTM Koordinaten : Rechtswert _____ Hochwert _____			
☐ Überschwemmungsgebiet	☐ Wasserschutzgebiet	☐ Landschaftsschutzgebiet	☐ Naturschutzgebiet

Antragsunterlagen sind bei der Kreisverwaltung Germersheim, Untere Wasserbehörde, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, einzureichen

Ort/ Datum

Unterschrift Antragsteller

Ort/ Datum

Unterschrift Planer

Folgende Unterlagen sind dem Antrag in 3-facher Ausfertigung beizufügen:

- ☒ **Antragsformular**
- ☒ **Erläuterungsbericht**
 - Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme
 - Beschreibung der verwendeten Materialien
 - Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage
 - Betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen
- ☒ **Übersichtslageplan** (topographische Karte, Maßstab 1:25000 oder Stadtplan)
- ☒ **Maßstabgerechter Lageplan** (möglichst 1:1000) mit Katasterangaben und in welchem das/ die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet ist.
- ☒ **Ausführungszeichnungen** der geplanten Anlage aus denen die technischen Einzelheiten hervorgehen
- ☒ **Längs- und Querschnittszeichnungen** des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben.
Darstellung der Verhältnisse vor und nach der Durchführung, wenn möglich Bilddokumentation
- ☒ **Schriftliche Einverständniserklärung** des/ der Eigentümer(s) bzw. Anlieger(s) der betroffenen Grundstücke/ Gewässer (1-fach)
- ☒ **Bei Brücken, Steganlagen, Böschungsverbauten** prüffähige statische Berechnungen.

Hinweise:

- Bei Mitbenutzung fremder Grundstücke (Leitungen, etc.) ist die Zustimmung aller betroffenen Grundstückseigentümer einzuholen und vorzulegen.
- Eventuelle Kosten, die im Rahmen der Prüfung/ Genehmigung dieses Antrages anfallen, werden von mir/uns übernommen
- Sollten Wasserhaltungsmaßnahmen (bauzeitliche Grundwasserabsenkungen) erforderlich werden, ist rechtzeitig vor Baubeginn, eine wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 19 Abs. 1 Nr. 2c LWG bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.
- Im Einzelfall können weitere Ausfertigungen der Antragunterlagen bzw, Nachforderungen, wie z.B. baustatische Nachweise, Naturschutzrechtlicher Fachbeitrag durch die Genehmigungsbehörde